

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2021

HAIG

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1827



HAUCK & AUFHÄUSER

Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER

PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds HAIG mit seinem Teilfonds Innovation.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG geht zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervor.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
Innovation	8
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	16
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	19



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2021: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Elisabeth Backes (ab dem 1. März 2022)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertrieb- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebsstelle Deutschland:
LOYS AG
Heiligengeiststraße 6-8, D-26121 Oldenburg

Fondsmanager

LOYS AG
Heiligengeiststraße 6-8, D-26121 Oldenburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Ein zweites Corona-Jahr liegt hinter dem Teilfonds Innovation. Während aber das Geschäftsjahr 2020 kompliziert war, konnte der Teilfonds im Geschäftsjahr 2021 prächtig zulegen.

Die Nettowertentwicklung verdankt sich nicht zuletzt den deutlichen Erholungstendenzen in der Weltwirtschaft. Schlüssel zu dieser Erholung war die Entwicklung wirksamer Impfstoffe gegen SARS-COV-19, so dass eine Normalisierung des Wirtschaftslebens einsetzen konnte. Anfängliche Engpässe bei der Wirkstoffherstellung wurden rasch überwunden und inzwischen gibt es mehr Impfstoff als Impfwillige, zumindest in den Staaten der westlichen Welt.

Entwicklung

Der Teilfonds Innovation erreichte im Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von +16,93 %.

Das Fondsmanagement hat seinen Teil zu der starken Wertentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr beigetragen, indem es die durch Corona ausgelösten Asymmetrien an der Börse zielstrebig zu Portfolioarrondierungen nutzte.

Dabei darf der Rückenwind nicht unerwähnt bleiben, der durch die Dauernullzinspolitik der Zentralbanken unterstützend wirkte. Nachdem also nunmehr die Corona-Pandemie zum Großteil ausgestanden schien, waren in den letzten Wochen jedoch neue dunkle Wolken aufgezogen. Exorbitant gestiegene Preise für Erdgas, Kohle, Strom und Öl sowie die neue Corona-Variante Omikron sorgten für Beunruhigung an den Kapitalmärkten und in der Politik. Zum Wort des Jahres könnte demnach die Vokabel Inflation gewählt werden. Der spektakuläre Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten auf über 5 % wurde zu Anfang des Jahres überhaupt nicht erwartet. Geradezu ignorant verhielt sich die Europäische Zentralbank gegenüber den Preisanstiegen. Bis in den Dezember hinein war aus dem EZB-Turm in Frankfurt zu hören, es handele sich lediglich um einen temporären Anstieg. Im Zuge dessen hatte die Präsidentin der Europäischen Zentralbank nämlich klargestellt, dass mit einer Abkehr von der seit Jahren betriebenen Negativzinspolitik auch im Jahr 2022 wohl nicht allzu schnell zu rechnen sei. Denn die Bedingungen, die für eine Zinsanhebung erfüllt sein müssen, seien nicht erfüllt. Andere Ziele neben der Geldwertstabilität stehen seit langem mehr oder weniger sichtbar im Vordergrund der europäischen Notenbankpolitik. Vor allem der Staatsfinanzierung durch die Notenpresse kommt oberste Priorität zu. Auf diesem Gebiet hat die EZB wesentliche Erfolge vorzuweisen. Auch in der Klimapolitik hegen die Zentralbanker Ambitionen.

Ausblick

Als Ausblick lässt sich aber festhalten, dass sich das Zins-Blatt, vor allem in den USA, wenden wird. Wie die US-Notenbank Federal Reserve bekannt gab, werde sie schneller als ihr Europäisches Pendant aus ihrer extrem lockeren Geldpolitik aussteigen und im kommenden Jahr mit Zinsanhebungen beginnen.

Der traditionelle Zusammenhang ist nach wie vor gültig: Höhere Zinsen sind ceteris paribus Gift für den Aktienmarkt, während fallende Zinsraten ein Labsal für ihn darstellen. Ohne Zweifel ist ein relevanter Anteil der fulminanten Aktienhaussa seit März 2009 den aggressiven Zinssenkungspolitiken der Notenbanken zu verdanken gewesen. Eine genaue Beobachtung und Berücksichtigung dieser Gemengelage wird also in die entgegengesetzte Richtung auch von immenser Wichtigkeit sein.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Innovation / LU1626524190 (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 16,93 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Innovation (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 0,61 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Innovation (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 0,61 %

Performance Fee

Innovation (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) * 0,00 %

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Innovation (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 145 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Innovation werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

Innovation (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 25.430,68 EUR

* Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für diesen Teilfonds nicht vorgesehen.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Innovation

Da der Fonds HAIG zum 31. Dezember 2021 aus nur einem Teilfonds, dem Innovation, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Innovation gleichzeitig die konsolidierten obengenannten Aufstellungen des Fonds HAIG.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								11.231.331,99	96,41
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Belgien									
Agfa-Gevaert N.V. Actions au Porteur o.N.	BE0003755692	Stück	69.000,00	0,00	-30.000,00	EUR	3,79	261.510,00	2,24
Ontex Group N.V. Actions Nom. EO -,01	BE0974276082	Stück	22.000,00	0,00	0,00	EUR	6,98	153.560,00	1,32
Bundesrep. Deutschland									
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	Stück	3.000,00	3.000,00	-6.000,00	EUR	67,54	202.620,00	1,74
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	Stück	24.312,00	28.575,00	-25.680,00	EUR	31,30	760.965,60	6,53
MAX Automation SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2DA588	Stück	130.093,00	73.691,00	-24.642,00	EUR	4,40	572.409,20	4,91
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009	Stück	2.000,00	2.000,00	0,00	EUR	83,06	166.120,00	1,43
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	Stück	49.000,00	49.000,00	0,00	EUR	11,92	584.080,00	5,01
Frankreich									
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	Stück	5.000,00	5.000,00	-3.000,00	EUR	48,84	244.200,00	2,10
Großbritannien									
Mears Group PLC Registered Shares LS -,01	GB0005630420	Stück	358.725,00	67.000,00	-253.074,00	GBP	1,93	822.665,74	7,06
Moneysupermarket.com Group PLC Registered Shares LS -,02	GB00B1ZBKY84	Stück	100.000,00	100.000,00	0,00	GBP	2,15	255.897,07	2,20
Israel									
CyberArk Software Ltd. Registered Shares IS -,01	IL0011334468	Stück	1.000,00	0,00	-2.000,00	USD	176,78	156.021,36	1,34
Italien									
Be Shaping the Future S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0001479523	Stück	297.214,00	275.774,00	-547.187,00	EUR	2,77	823.282,78	7,07
Jersey									
WNS (Holdings) Ltd. Reg.Shs (Sp.ADRs) LS -,01	US92932M1018	Stück	3.500,00	0,00	-2.000,00	USD	88,24	272.574,03	2,34
Kaimaninseln									
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-,000025	US01609W1027	Stück	5.500,00	4.500,00	0,00	USD	122,99	597.012,49	5,12
Tecnoglass Inc. Registered Shares DL -,0001	KYG872641009	Stück	11.598,00	21.598,00	-10.000,00	USD	26,15	267.673,71	2,30
Tencent Holdings Ltd. Reg.Sh.(unsp.ADRs)/1 HD -,0001	US88032Q1094	Stück	9.000,00	4.500,00	0,00	USD	59,20	470.235,21	4,04
Niederlande									
Brunel International N.V. Aandelen an toonder EO -,03	NL0010776944	Stück	33.564,00	0,00	-25.494,00	EUR	11,38	381.958,32	3,28
RHI Magnesita N.V. Aandelen op naam 1,-	NL0012650360	Stück	5.000,00	0,00	-6.000,00	EUR	39,30	196.500,00	1,69



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Schweden									
AcadeMedia AB Namn-Aktier o.N.	SE0007897079	Stück	100.000,00	100.000,00	0,00	SEK	55,50	541.299,70	4,65
Stillfront Group AB Namn-Aktier SK-,07	SE0015346135	Stück	54.210,00	54.210,00	0,00	SEK	48,30	255.370,86	2,19
Schweiz									
EDAG Engineering Group AG Inhaber-Aktien SF -,04	CH0303692047	Stück	75.685,00	5.000,00	-6.121,00	EUR	11,85	896.867,25	7,70
USA									
2U Inc. Registered Shares DL -,001	US90214J1016	Stück	25.000,00	25.000,00	0,00	USD	20,50	452.318,96	3,88
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	Stück	2.000,00	2.000,00	0,00	USD	191,88	338.696,44	2,91
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	Stück	1.000,00	1.000,00	0,00	USD	255,33	225.347,51	1,93
VMware Inc. Regist. Shares Class A DL -,01	US9285634021	Stück	2.000,00	0,00	0,00	USD	117,26	206.981,16	1,78
Österreich									
POLYTEC Holding AG Inhaber-Aktien EO 1	AT0000A00XX9	Stück	16.487,00	2.662,00	-10.975,00	EUR	6,87	113.265,69	0,97
Organisierter Markt									
Aktien									
Bundesrep. Deutschland									
HELMA Eigenheimbau AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0EQ578	Stück	7.016,00	10.000,00	-13.984,00	EUR	65,00	456.040,00	3,91
Schweden									
Embracer Group AB Namn-Aktier AK Class B o.N.	SE0016828511	Stück	40.000,00	50.000,00	-10.000,00	SEK	96,51	376.510,52	3,23
Zinzino AB Namn-Aktier B o.N.	SE0002480442	Stück	32.261,00	32.261,00	0,00	SEK	57,00	179.348,39	1,54
Bankguthaben								432.013,63	3,71
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			198.130,70			EUR		198.130,70	1,70
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DKK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			-0,39			DKK		-0,05	0,00
GBP bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			63.885,52			GBP		76.108,55	0,65
SEK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			301.977,70			SEK		29.452,33	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
CHF bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			39.397,28			CHF		38.048,46	0,33
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			102.284,55			USD		90.273,64	0,77



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände								665,35	0,01
Dividendenansprüche			665,35				EUR	665,35	0,01
Gesamttaktiva								11.664.010,97	100,12
Verbindlichkeiten								-14.508,63	-0,12
aus									
Prüfungskosten			-9.444,71				EUR	-9.444,71	-0,08
Risikomanagementvergütung			-400,00				EUR	-400,00	0,00
Taxe d'abonnement			-1.456,37				EUR	-1.456,37	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-125,00				EUR	-125,00	0,00
Vertriebsstellenvergütung			-487,44				EUR	-487,44	0,00
Verwahrstellenvergütung			-300,67				EUR	-300,67	0,00
Verwaltungsvergütung			-779,91				EUR	-779,91	-0,01
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-1.514,53				EUR	-1.514,53	-0,01
Gesamtpassiva								-14.508,63	-0,12
Fondsvermögen								11.649.502,34	100,00**
Inventarwert je Anteil		EUR						71,47	
Umlaufende Anteile		STK						162.990,743	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund	GBP	0,8394	per 30.12.2021 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4364	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	10,2531	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,0355	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1331	= 1 Euro (EUR)



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Innovation, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS633	EUR	11.017,00	-14.663,00
CENIT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005407100	EUR	0,00	-10.050,00
Esi Group S.A. Actions Port. EO 3	FR0004110310	EUR	1.843,00	-7.240,00
Etsy Inc. Registered Shares DL -,001	US29786A1060	USD	2.000,00	-2.000,00
Futu Holdings Ltd. Reg.Shs (Sp.ADRs)/1 o.N.	US36118L1061	USD	15.000,00	-15.000,00
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	USD	0,00	-1.500,00
Nagarro SE Namens-Aktien o.N.	DE000A3H2200	EUR	0,00	-3.646,00
PostNL N.V. Aandelen aan toonder EO -,08	NL0009739416	EUR	0,00	-75.447,00
RHI Magnesita N.V. Aandelen op naam 1,-	NL0012650360	GBP	0,00	-3.000,00
technotrans SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYGA7	EUR	0,00	-5.534,00
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	USD	0,00	-1.000,00
Organisierter Markt				
Aktien				
M.P. Evans Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0007538100	GBP	0,00	-22.000,00
YouGov PLC Registered Shares LS -,002	GB00B1VQ6H25	GBP	15.000,00	-15.000,00
nicht notiert				
Aktien				
Embracer Group AB Namn-Aktier AK Class B o.N.	SE0013121589	SEK	25.000,00	-25.000,00
Proofpoint Inc. Registered Shares DL -,0001	US7434241037	USD	0,00	-4.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Innovation

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	99.604,65
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.630,95
Summe der Erträge	97.973,70
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-9.235,14
Verwahrstellenvergütung	-3.598,30
Depotgebühren	-3.512,02
Taxe d'abonnement	-5.878,02
Prüfungskosten	-9.659,94
Druck- und Veröffentlichungskosten	-4.636,56
Risikomanagementvergütung	-7.608,00
Sonstige Aufwendungen	-16.804,22
Transfer- und Registerstellenvergütung	-4.125,00
Zinsaufwendungen	-13.320,52
Vertriebsstellenvergütung	-5.833,78
Ordentlicher Aufwandsausgleich	1.297,89
Summe der Aufwendungen	-82.913,61
III. Ordentliches Nettoergebnis	15.060,09
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	2.431.206,01
Realisierte Verluste	-268.194,70
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-47.611,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.115.399,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.130.459,65
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-536.726,76
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	161.062,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-375.664,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.754.795,33



Entwicklung des Fondsvermögens Innovation

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	10.505.668,92
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-658.906,72
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.551.531,95
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.210.438,67
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	47.944,81
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.754.795,33
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-536.726,76
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	161.062,44
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	11.649.502,34



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* Innovation

	in EUR
zum 31.12.2021	
Fondsvermögen	11.649.502,34
Umlaufende Anteile	162.990,743
Anteilwert	71,47
zum 31.12.2020	
Fondsvermögen	10.505.668,92
Umlaufende Anteile	171.898,033
Anteilwert	61,12
zum 31.12.2019	
Fondsvermögen	10.593.017,41
Umlaufende Anteile	207.379,720
Anteilwert	51,08
zum 31.12.2018	
Fondsvermögen	8.777.707,48
Umlaufende Anteile	202.297,196
Anteilwert	43,39

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
HAIG
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des HAIG und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des HAIG und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. April 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Teilfonds Innovation

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Innovation einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: MSCI World

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	63,8 %
Maximum	109,6 %
Durchschnitt	90,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 101 Mitarbeiter:innen, von denen 73 Mitarbeiter:innen als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeiter:innen wurden in 2021 Vergütungen i.H.v. EUR 6,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.